

Führung ist gelebte Verantwortung.

In diesem Kurs befassen wir uns zuerst mit den Grundlagen und den Begriffen, die verwendet werden. Unter anderem mit den Fragen:

- Was ist Freiwilligkeit?
- Wie fühlt sich gute Führung an?
- Was ist Augenhöhe?

Wir ergründen die drei Schlüssel

1. **Verbundenheit,**
2. **Körper** und
3. die **eigene Geschichte**

und setzen sie dann zum **vierten Schlüssel der Präsenz** zusammen.

Für jeden individuell. Denn wir sind alle einzigartig. Genauso wie unsere Pferde.

Würde ich Hawah (meinen Araber) gleich führen wie ich Parys (den Huzulen, der Menschen angriff) führe, wäre das ein Katastrophe. Für beide. Hawah braucht viel Ruhe und Wiederhungen und Sicherheit. Und Sanftheit.

Parys soll das Leben neu entdecken und um durch seinen Panzer zu dringen, reicht Sanftheit und Ruhe in gewissen Momenten nicht aus. Er braucht dann klarere Leitplanken. So dass er sie wahrnimmt. Er ist dafür total dankbar und kann sich erst so innerlich entspannen.

Der Kurs vermittelt keine Technik oder ein Rezept, was du zu tun hast, sondern einen Weg zu dir, deinem Pferd und eurem Führungsstil

Das Ziel dieses Kurses

Ziel ist, dass du am Ende des Kurses ein neues, klares Bild von natürlicher Führung hast und weisst, was

- dein Pferd braucht
- was deine Werte sind und wie du sie jetzt leben möchtest
- wo eure Knackpunkte wirklich liegen
- wie du mit Situationen umgehen kannst, in denen es nicht so lief wie gewollt